

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

20.6.1843 (No. 167)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 167.

Dienstag den 20. Juni

1843.

Bekanntmachung.

Nro. 6578. Die Haupt-Hunde-Musterung betreffend.

Dem Gesetze vom 31. Oktober 1833 und der ihm gefolgten Vollzugsverordnung vom 6. Juni 1834, gemäß, wird vom 20. bis 24. d. M. einschließlich die Musterung aller in der Residenzstadt Karlsruhe befindlichen Hunde vorgenommen.

Die hiermit beauftragte Commission wird an den genannten Tagen von 9 bis 12 Uhr Morgens und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Schießhaus auf der Straße nach Ruppurr sich einfinden.

Alle Besitzer von Hunden sind aufgefordert, solche in der gegebenen Frist dort vorzuführen und die verordnete Taxe zu zahlen, beides bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen.

Karlsruhe den 13. Juni 1843.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
N i c o t.

Verlorne und gefundene Gegenstände.

Verloren:

Auf dem Wege vom Exercierplatz bis an das Mühlburger Thor ist am 9. d. M. eine silberne Zylinderuhr verloren gegangen. Dem Finder, der solche auf der Polizei abgibt wird eine angemessene Belohnung zugesichert.

Bekanntmachungen.

Mehreren wegen Diebstahlsverdacht dahier in Untersuchung stehenden Personen wurden nachstehend beschriebene Gegenstände abgenommen, welche wahrscheinlich in den letzten Tagen auf der hiesigen Messe oder in Kaufläden dahier entwendet worden sind.

Die Eigenthümer derselben werden aufgefordert, sich unverzüglich bei der unterzeichneten Stelle zu melden.

- 1) Ein Stück grau u. schwarzmelirtes Sommerzeug.
- 2) Zwei Stücke Westenzeug mit rothem Grund.
- 3) " " " mit schwarzem Grund.
- 4) Drei braune wollene Halstücher.
- 5) Ein Stück schwarzseidener Westenzeug mit grünen Blümchen.
- 6) Ein Stück dergleichen mit gelben Blümchen.
- 7) Ein grünes wollenes Halstuch mit Blumen und Franzen.
- 8) Ein Stück weißer Schirting.
- 9) Ein Ballen gebildete Leinwand.
- 10) Ein roth u. weißkarirtes halbleinenes Säckchen.
- 11) Ein Paar mit Leder besetzte Stramin-Pantoffeln. Auf der Sohle steht der Name „Berg“.
- 12) Ein Paar dergleichen mit den Buchstaben „G. R. auf der Sohle“.
- 13) Ein Paar Kinderschuhe von schwarzem Zeug.
- 14) Ein Spiegelchen mit einer Glasrahme.
- 15) Ein Regenschirm mit schwarzem Perkalüberzug.
- 16) Eine Tabakspfeife mit Porzellankopf u. schwarzem Rohr und Wasserfaß.
- 17) Ein Stückchen blauseidenes Band.
- 18) Ein Stückchen Rosa-Band mit grünen Streifen.

- 19) Einige Dugend gelbmetallene Westenknöpfe mit dem Güttenberg-Denkmal.
 - 20) Eine Scheere.
 - 21) Ein Pfeifenbeschlag von Neussilber.
 - 22) Zwei Perlenbeutel mit gelben Metallschlössern, auf dem einen stehen die Worte „Aus Liebe“ auf dem andern „Gedanke mein“.
 - 23) Zwei neue grüne Tuchkappen mit Lederschilden. Nachträglich zu obigem Waarenverzeichnis fügen wir die nachstehend beschriebenen Gegenstände noch bei:
 - 24) Ein wollenes Halstuch, lila mit bunter Bordure.
 - 25) Ein wollenes Halstuch, rethfarbig mit Franzen.
 - 26) Seidener Westenzeug mit braunem Grund und grünen und lila Dupfen.
 - 27) Ein Paar Bundschuh, auf deren Sohle der Name „Schumacher“ eingedrückt ist.
- Karlsruhe den 17. Juni 1843.
Groß. Stadtamt.
Stößer.

Heinrich.

(2) [Aufforderung.] Wer an die Verlassenschaft der verlebten Freifrau von Stetten eine Forderung zu machen gedenkt, wird hiermit aufgefordert, dieselbe binnen 8 Tage bei Notar Kinklef, (Schloßstraße Nro. 30) anzumelden, widrigenfalls bei Vornahme der Verlassenschaftstheilung darauf keine Rücksicht genommen werden könnte.

Karlsruhe den 16. Juni 1843.

Groß. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

Sämmtliche hiesigen Haus-Eigenthümer werden hiermit benachrichtiget, daß der Brandlassenbeitrag pro 1842 wiederum durch Lagerhausverwalter

Steiner, eingezogen und vom 100 fl. Anschlag 10 Kreuzer bezahlt wird; zugleich wird auch gebeten innerhalb 4 Wochen Zahlung zu leisten, widrigenfalls die Beiträge gegen Bezahlung von 4 Kreuzer per Stem eingezogen werden.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Das der Kostgeber **Ragg Wittwe** und ihren Kindern gemeinschaftlich zustehende Wohnhaus No. 36. der Waldhornstraße, Eck der Zähringerstraße, wird der Abtheilung wegen Dienstag den 27. d. M. Nachmittags 3 Uhr auf dem Geschäftszimmer des dieseitigen Assistenten **Pfeiffer** (wohnhafte bei Kaffetier **Kappler** in der Kreuzstraße) einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Karlsruhe den 10. Juni 1843.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

Clauß.

(2) [Versteigerung.] Die unterzeichnete Stelle läßt Donnerstag den 22. d. M. Nachmittags 2 Uhr in dem Großherzoglichen Gießhause dahier nachbenannte Monturstücke gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern, als:

59 Paar alte blaue Pantalons,
27 Stück alte Holzmützen und
6 Stück alte Aermelwesten,
wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 16. Juni 1843.
Großh. Bad. Zeughaus-Direction.
Köbel, Major.

(1) [Schaaf-Versteigerung.] Donnerstag den 22. dieses, Nachmittags 3 Uhr, werden auf der Marktgräßlichen **Domaine Maximilians-Aue** 20 Stück Mastschaafe öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 18. Juni 1843.
Markgr. Bad. Gutsverwaltung Maximilians-Aue.

(3) [Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.] In dem Gasthof zur Eisenbahn werden versteigert:
Dienstag den 20. Juni, Nachmittags 2 Uhr:
Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug.

Mittwoch den 21. Juni, Nachmittags 2 Uhr:
goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne Repetirwerk, silberne Es- und Kaffeelöffel ic., goldene Ketten, Ohr- u. Fingerringe, Vorstecknadeln ic.

Donnerstag den 22. Juni, Nachmittags 2 Uhr:
Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Zinngeschirr, Bügeleisen ic.

Freitag den 23. Juni, Nachmittags 2 Uhr:
Leinwand, Tuch, Kattun, Baumwollzeug und andere Ellenwaaren. Karlsruhe den 16. Juni 1843.
Leihhaus-Verwaltung.

(1) [Hausversteigerung.] Aus der Verlassenschaft der verlebten **Frei frau von Stetten**, wird das zweistöckige Wohnhaus in der Waldhornstraße No. 18. mit Stallung, Remise, Hof und Garten nächsten

Freitag den 23. d. M. Nachmittags 4 Uhr in dem Hause selbst wiederholt einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und so-

gleich endgültig zugeschlagen, wenn ein annehmbares Gebot geschieht.

Karlsruhe den 19. Juni 1843.

Districts-Notar **Rinklef.**

(2) [Fahrniß-Versteigerung.] Donnerstag den 22. d. M. Vormittags 8 Uhr werden im Pfründnerhaus dahier nachgenannte zur Verlassenschaft der ledigen **Maria Stoll** gehörigen Fahrnisse öffentlich versteigert, als: Kleider, Bett u. Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 16. Juni 1843.

(2) [E. B. No. 981. Hausversteigerung.] Mittwoch den 21. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird auf dem unterzeichneten Bureau das Haus No. 13. in der Waldstraße auf den Antrag des Eigenthümers auf anderweite Steigerung gesetzt, und bei annehmbarem Gebot sogleich für eigen zugeschlagen; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 15. Juni 1843.
Deffentliches Geschäftsbureau und Auktions-Anstalt von **W. Kölle.**

(1) [Versteigerung.] Mittwoch den 21. d. M. Nachmittags um 3 Uhr werden im hiesigen Lagerhaus ungefähr 6 Centner Olivenöl gegen baare Zahlung versteigert.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der **Amalienstraße** No. 9. ist ein Logis von 2 Zimmern mit Bett und Möbel an ledige Herrn zu vermieten, und ist auf den 1. Juli beziehbare.

In der **Schloßstraße** No. 4. sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten, und können sogleich bezogen werden. Zu erfragen daselbst im dritten Stock.

In der **Akademiestraße** No. 5. ist der untere Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern nebst Alkof, 2 Speicherkammern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten, es könnte auch für 2 Pferde Stallung abgegeben werden.

In der kleinen **Herrenstraße** No. 20. ist im untern Stock ein möbliertes Zimmer an ein oder zwei ledige Herren sogleich zu vermieten.

In der neuen **Hirschstraße** No. 23. ist der untere oder obere Stock zu vermieten, bestehend in 4 bis 5 Zimmern mit Alkof und Mansarden, Küche, Keller, Holzremise, Theil am Waschhaus nebst Trockenspeicher und können beide auf den 23. Juli oder Oktober bezogen werden.

In der alten **Adlerstraße** No. 3. ist ein unmöbliertes Zimmer mit 3 Kreuzstöck auf den 1ten Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhause.

In der **Hirschstraße** No. 17. ist zu ebener Erde ein schön möbliertes Zimmer auf die Straße gehend bis 1. Juli zu vermieten.

In der langen **Straße** No. 40. im 2. Stock ist ein großes schönes auf die Straße gehendes möbliertes Zimmer billig an einen oder zwei ledige Herren sogleich zu vermieten. Auch ist in der langen **Straße** No. 169. im 3. Stock ein kleines möbliertes auch auf die Straße gehendes Zimmerchen billig zu vermieten, und beide sogleich zu beziehen. Das Nähere zu erfragen in der langen **Straße** No. 169. im 3. Stock.

In der Zähringerstraße Nro. 66. ist auf den 23. Oktober der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, 2 Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer, Speicher zum Waschtrocknen, Holzstall nebst gemeinschaftlicher Waschküche. Näheres im untern Stock.

Zwei bequem eingerichtete Zimmer mit Bett und Möbel sind zu vermieten und auf den 1ten Juli zu beziehen, auch kann Kost und Bedienung damit vereinigt werden, wenn es gewünscht wird. Das Nähere Stephaniensstraße Nro. 6. im 2. Stock.

In der langen Straße Nro. 7. ohnweit der politechnischen Schule sind 2 Logis, mit oder ohne Möbel, an ledige Herrn zu vermieten, und können sogleich bezogen werden.

Bei **J. S. Geisendörfer**, lange Straße Nro. 145., dem Museum gegenüber, ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, ein Alkov nebst Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Bei Wittwe **Mörch** in der Amalienstraße Nro. 24. ist ein Logis zu vermieten im Hinterhaus, mit Stube, Alkov, Keller, Holzstall, Küche, Theil am Waschhaus nebst Speicher, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Am Eck der Amalien- und Hirschstraße Nro. 49. ist der zweite Stock mit 7 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzlage, 2 Speicherkammern nebst Waschhaus zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

Ein freundliches Logis zu ebener Erde mit drei schön tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer ic. ist sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres Zähringerstraße Nro. 66. im untern Stock.

Im innern Birkel Nro. 35. ist der mittlere Stock auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten, derselbe besteht in 6 Zimmern nebst Zugehör und kann schon Ende September bezogen werden. Näheres daselbst.

(1) [Wohnungs-Antrag.] Am Eck der Kasernen- und Amalienstraße im 3. Stock ist ein schön hergerichteter Logis von 6 Zimmern, Salon und Stallung für 2 Pferde nebst allen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Juli d. J. zu vermieten, auch wird daselbst im untern Stock ein geräumiges Zimmer mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, welches heizbar ist und einen besondern Eingang hat, sogleich oder auf den 23. Juli d. J. mit oder ohne Möbel in Miethe gegeben. Die näheren Bedingnisse sind im Hause selbst unten zu erfragen.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] Gegen gerichtliche doppelte Versicherung liegen 2500 fl. zum Ausleihen parat. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Kapital zu verleihen.] 1200 fl. Pfleggelder liegen gegen gerichtliche doppelte Versicherung sogleich zum Ausleihen parat. Näheres lange Straße Nro. 139.

(1) [Kapital zu verleihen.] Ein Stiftungs-Kapital von 200 fl. liegt gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat; wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Kapital-Gesuche.] Zur alsbaldigen Aufnahme von: 100 fl., 200 fl., 250 fl., 400 fl., 500 fl., 1000 fl., 1500 fl. und 2000 fl., wobei für einige dreifache Versicherung geboten wird, liegen Verlagscheine zur Einsicht bereit auf dem Commissions-Bureau von **J. Scharpf**, Adlerstraße Nro. 29.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das mit guten Zeugnissen versehen und im Nähen, Sticken, Bügeln und allen sonstigen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Johanni einen Platz, entweder als Zimmermädchen oder auch zu Kindern. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nro. 20.

(1) [Lehrlingsgesuch.] Zwei junge Leute von braven Eltern können sogleich eintreten als Goldarbeiter. Zu erfragen lange Straße Nro. 87.

(1) [Verlornes.] Es ist ein goldenes Brasselet mit Schloß von der Karls- bis zur Herrenstraße verloren gegangen. Der rebliche Finder beliebe, solches gegen Belohnung lange Straße Nro. 203. abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein nur wenig gebrauchter Cremitage-Ofen ist zu verkaufen. Näheres im Comptoir des Tagblattes.

(1) [Anzeige.] In der Stephaniensstraße Nro. 21. bei Herrn Schlossermeister **Lange** sind täglich schöne grüne Bohnen zu haben und können zur jeder Stunde frisch vom Stock gebrochen und abgegeben werden.

Karlsruhe.

Ein zweistöckiges Landhaus sehr nahe der Stadt gelegen ist zu verkaufen oder zu verpachten, dasselbe hat circa 2 Morgen angeblühten Garten, geräumige Wohnung, Stallung, Remis, gewölbten Keller; seiner Lage und Raum wegen würde es sich für eine Herrschaft oder Kunstgärtner, Bierbrauer, Steinkohlenhändler, Holzhändler, Zimmermann, Fabrikanten und Dekonomen eignen, und wird auf Jahrestermine billig abgegeben. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

So eben sind eingetroffen:
eine große Parthie acht ostindischer Foulards
das Stück 1 fl. 20 kr.
eine große Parthie Stuttgarter Möbelzeuge in
allen Farben die Elle 18 kr.
eine große Parthie $\frac{1}{2}$ breite feine Cattune die
Elle 12 kr.
eine große Parthie Pariser seidene Damen-
Cravatten das Stück 42 kr.
so wie
eine große Parthie Mousseline de Laine-
Kleider, das Kleid zu 3 fl. 48 kr.

bei
M. B. Auerbacher,
Langestraße Nro. 135.
nächst dem Marktplatz.

Rheinbad: Eröffnung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum habe ich die Ehre ergebenst anzuzeigen, daß heute den 20. Juni 1843 die Rheinbäder auf Maximiliansau eröffnet werden, wozu höflich einladet

Maximiliansau den 20. Juni 1843.

Karl Phil. Fasert, Gastwirth
zum Rheinbad.

CONDITOR FELLMETH

Heute: Vanille, Erdbeer und
Pflirsich-Gefrornes.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Dufour, Kfm. von Metz. Hr. Hiller, Part. mit Gattin von Kopenhagen. Hr. Dubree, Rent. von Strassburg. Hr. Hoffmann, Mechanikus von Nancy. Hr. Goff, Rent. aus England. Hr. Bis, Rent. von Neuwied. Hr. Robason, Rentier aus Schottland. Hr. A de'Konig, Rent. von Dordrecht. Hr. Degen, Part. von Luzern. Hr. Mattern, Kaufm. von Gotha. Hr. Bischof, Part. von Fahr. Hr. Hördt, Part. von Rastatt. Hr. Schwarz, Part. von Zell.

Im Deutschen Hof. Hr. Boralber, Kaufm. von Drautheim. Hr. Baron von Wildenhorst v. Darmstadt. Hr. Grundelwath, Part. von Basel. Hr. Aubere, Part. von Colmar. Hr. Arnstädter, Part. von Mannheim.

In den drei Kronen. Hr. Kloth mit Familie von Oberwetterbach.

Im Englischen Hof. Hr. Lang, Jurist v. Zweibrücken. Madame Gobet von Berlin. Dlle. Neumann daher. Hr. Lenz, Dr. Phil. v. Wien. Hr. Bachmann mit Familie von Worms. Hr. Cherin, Kfm. mit Gattin von Lyon. Hr. de Rosenthal mit Bed. von Lüttich. Hr. Baron v. Bourwick mit Gattin aus Russland. Frau Baronin von Bourwick mit Tochter und Bed. daher.

Im Erbprinzen. Hr. Graf von Weisberg, Offizier von Rastatt. Hr. Merkle, Offizier daher. Herr Paniga, Rent. mit Gattin und Bed. von Genua. Hr. Belford, Propr. von Nechem. Hr. Adams, Justizrath mit Tochter von Köln. Hr. Günth, Kfm. von Stuttgart. Hr. Lachnit, Part. von Darmstadt. Hr. Aubry, Friedensrichter mit Gattin von Savern. Hr. v. Puitesville, Rent. daher.

Im goldenen Adler. Hr. Kopp, Lehrer v. Malsch. Hr. Hense, Lehrer von Westkirch. Hr. Burkardt von Fahr. Hr. Schmidt von Gabshausen. Hr. Rostof von Wieblingen.

Im goldenen Hirsch. Hr. Sachs, Gastwirth mit Schwestern von Langenels. Mad. Henig mit Familie von Mühlhausen.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Bauerkeller, Rent. von Paris. Hr. Kund, Kaufm. von Mannheim. Hr. Schülein, Professor von Speier. Hr. Erhard, Kfm. von Paris. Hr. Quarlarn, Rent. daher. Hr. Adera, Student aus Hüllstein. Hr. Schlönbach, Literat von Mainz. Hr. Duhland, Kfm. von Stollberg. Hr. Siawik, Rent. mit Gattin von Prag. Hr. Bornstein, Rent. von Bonnet. Hr. Ziegler, Rent. von Bern.

Im goldenen Ochsen. Hr. Wagner, Fabrikant mit Gattin von Pforzheim. Hr. Seßler, Fabrikant daher. Hr. Heins, Dr. Sacke und Dr. Klingler, Kavfl. daher. Hr. Münster, Fabrikant von Freudenstadt. Hr. Dürr, Part. von Langenalb. Hr. Pfau, Kfm. von Düsseldorf.

Eine frische Sendung bairisches Lagerbier (Pilsener) ist angekommen bei

Theodor Obermüller,
Caffetier.

Bei Wirth und Restaurateur W. Chemann, Eck der Kasernen- und Amalienstraße, ist vorzügliches Frauenalber-Lagerbier angekommen; womit er sich den Freunden guten Biers bestens empfiehlt.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 20. Juni: Doktor Wespe, Lustspiel in 5 Aufzügen von Roderich Benedix. Herr Blick vom Theater zu Altona, Wallerste in als Gast.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr, Eisenbahnfahrt nach Durlach und Bruchsal.

Hr. Brandenburger, Fabrikant von Hanau. Hr. Wehstein, Kfm. von Basel. Hr. Spander, Part. von Weislar. Hr. Leon, Kfm. von Genf.

Im Hof von Holland. Hr. Janson, Rent. aus Ostindien. Hr. Gotting, Rent. aus England. Hr. Pfoff, Förster von Bingen. Hr. Carl, Förster v. Ling. Hr. Moß und Hr. Booser, Kaufl. von Sigmaringen. Hr. Klein, Kfm. von Iserlohn.

Im Pariser Hof. Hr. Gamm, Part. v. Rastatt. Hr. Wendt, Kaufm. von Kandel. Madame Hoffmann daher. Hr. Rothhaas, Posthalter daher.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. v. Sildeing mit Familie von Altensteig. Hr. Sebler, Kaufm. mit Gattin von Würzburg. Hr. Linz, Kfm. v. Dortsrecht. Hr. Vogel, Partik. von Baden. Hr. Ruppert mit Familie von Heidelberg. Hr. Seeger mit Familie von Bruchsal. Hr. Karcher, Kfm. von Eurenburg. Hr. Dierholz, Kfm. von Elberfeld. Hr. Knips, Kfm. von Mühlhausen. Hr. Saarlouis, Kfm. von Frankfurt. Hr. Leopold, Kfm. von Weinheim.

Im Ritter. Hr. Keller, Part. von Gernsbach. Madame Wühl von Kempten. Fräulein Schmidt von Stuttgart.

Im Römischen Kaiser. Hr. von Bärthahn von Baden. Hr. von Blanda von Heidelberg. Hr. Reis, Kaufm. von Lyon. Hr. Müller, Kfm. von Leimen. Hr. Lang, Kfm. von Heidelberg.

Im silbernen Auer. Hr. Wunsch von Baden. **In der Sonne.** Hr. Abrahams, Kfm. von Sutzphen. Hr. Lok, Kfm. von Linn. Hr. Jacob, Kaufm. daher. Hr. David, Hdm. von Heibelsheim. Hr. Wimpfheimer, Hdm. von Ittlingen.

Im weißen Löwen. Hr. Schäfer v. Siglingen. **Im Rahringer Hof.** Hr. von Winthem, Rent. von Hamburg. Hr. Mazinge, Kfm. von Basel. Hr. Boisson, Rent. von St. Etienne. Hr. Herrlein, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Klein, Kfm. von Nim.

Im goldenen Schiff. Hr. Berthelmer v. Bodersewayer. Hr. Hartzfelder von Mähringen. Hr. Lowenslein, Juwelier von Frankfurt. Hr. Nördlinger, Kaufm. mit Gattin von Billigheim. Hr. Strauß, Hdm. von Hainstadt. Hr. Lindauer, Hdm. von Meringingen. Dlle. Rosenau von Rosenberg.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Geh. Finanzrath Beger: Fräulein Beger von Gondelsheim. — Bei Hrn. Professor Stern: Dr. Thorton, Lehrer von Eite und Fräulein Stern v. Mosbach. — Bei Hrn. Amortisationskassen-Director Scholl: Fräulein Cellarius von Mariaikirch. — Bei Frau Pfarrer Speyerer: Dr. Kaiser, Dr. von Heidelberg. — Bei Hrn. Kaoglist Sohler: Frau Regimentsarzt Nerlinger mit Familie von Bruchsal. — Bei Hrn. Bürgermeister Zeuner: Madame Möglich und Frau Notar Wallraff v. Kappelrodt und Fräulein Zeuner von Gernsbach.

Mit einer literarischen Beilage der A. Bielefeld'schen Buchhandlung dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.